

Novemberkonzert der Musikschule Schöffland unter dem Motto «Das klingende Haus»

Am Mittwoch, 15. November 2023 fand das traditionelle Novemberkonzert mit dem Titel «Das klingende Haus» statt. Organisiert wurde dieses Konzert von Helene Feichtl (Lehrperson für Violine) sowie Ursula Ziörjen (Lehrperson für Querflöte).

Die Idee hinter diesem Projekt war, fast alle Instrumente, die an der Musikschule angeboten werden, an diesem Konzert in unterschiedlichen Besetzungen und solistisch zu präsentieren. Am Anfang und als Abschluss spielten alle Musikerinnen und Musiker gemeinsam eine Fanfare und den Kanon «Bruder Jakob», und brachten so das Haus mal richtig zum Klingen. Die Lehrpersonen gaben jeweils vor den einzelnen Beiträgen eine kurze Einführung zu den einzelnen Instrumenten. Wie gross das Interesse an diesem speziellen Event war, zeigte sich am überwältigenden Publikumsaufmarsch. Die Aula platzte aus allen Nähten und die Musizierenden konnten vor einer schönen Kulisse spielen.

Der Kinderchor der 4. Primarschule, verstärkt durch das Gitarrenensemble von Teodora Zait, öffnete das erste Fenster dieses klingenden Musikhauses, mit dem Titel «Chlini Händ» von M. Kunz. Nach einem schmissigen Ragtime von Philemon Zielfeld auf dem Flügel, zwei wunderschönen Darbietungen der Oboistinnen Alena Mathys und Ronja Aeschbach, zeigten die Blechbläser in «O when the saints» auf, wie großartig es klingt, wenn man zu Dritt in einer Formation spielen darf. Bevor das Querflötenensemble mit einem Rundtanz und Schlaraffenland und die Blockflötistinnen mit dem Werk «The Piper O'Dundee» wieder etwas ruhigere Tönen anschlugen, brachte Andris Lienhard auf seinem Schlagzeug den Saal mit dem Titel «Bobarius Cocarius» mal so richtig zum Beben. Die Musikschule Schöffland hat das Privileg, ein sehr schönes Cembalo zu besitzen, und noch mehr ein Privileg ist es, eine Lehrperson mit Thomas Peyrer zu haben, der immer wieder Schüler für dieses Instrument zu begeistern weiss. So wagten sich Luisa Freiburghaus mit einem Allegro von G. Ph. Telemann und Wiktorija Bekier mit dem bekannten Präludium von J. S. Bach an dieses spezielle Instrument. Lena Ernst, Gitarrenschülerin von Teodora Zait, nahm dieses Konzert gleich zum Anlass, eines ihrer Stücke, welches sie am Aargauischen Musikwettbewerb spielen wird, aufzuführen. Was nach nicht mal einem halben Jahr Unterricht schon alles auf einem Saxofon möglich ist, zelebrierten die Schülerinnen und Schüler von Vera Wahl mit einem «Beginners Rock». Alle zusammen hatten an diesem Konzert ihren ersten öffentlichen Auftritt. Bevor dann die Schwyzerörgeli-Formation von Ursi Cimino mit der «Röbi-Polka» mal so richtiges Schweizer Kulturgut zum Besten gab, spielte sich Marielle Zielfeld auf dem Violoncello und zwei Solostücken sowie der Cellocub mit der bekannten Filmmelodie zu «Pirates of the caribbean» in die Herzen der Zuhörer.

Den Schlusspurt des Konzertes läutete Ruben Halford-Maw mit seinem Kontrabass und Dario Kuster mit einem virtuoson «Yankele» von A. Jekic auf seinem Akkordeon ein, bevor dann die Geigenschlumpfe und Violonissimo mit «Merrily we roll along» und «Simple Simon» den musikalischen Adventskalender definitiv beendeten, und das letzte Fenster des klingenden Hauses schlossen.

René Erne, Schulleitung Musikschule